

sondern so hat ihuam gesagt, daß sie von
 der Noth der Erde nicht abgenommen seyn
 sollen. Wenn die Geyenden u. Länder,
 wo sie sich befinden, von Druangsalen
 mancher Ort geringesurft u. gedürrt
 werden, so bekommen auch die Ackerer
 der Götter, seiner Kinder, seine Geliebten
 ihren Anteil von der Noth der Erde
 mit zu tragen u. zu empfinden, der
 sie haben noch ihre besondere Leiden.
 Der Heiland hat zu ihuam gesagt: der
 Acker ist nicht größer als sein Herr; so
 wie es mir ergangen ist auf Erden,
 so wird es auch, wenn das Weltgericht
 auch gehen; wie die Welt mich empfolgt
 gesaßt u. gelästert hat, so wird sie
 mich auch empfolgen, fassen u. lästern.
 Wenn ich von der Welt, so fützte die Welt
 das Herr Lieb, aber weil ich mich verworfen
 habe von der Welt, so wird sie mich
 die Welt. Das ertragen auch seiner Kinder,
 der, bitteren in einem großen, bis
 seinen in einem geringen Grade,
 je nachdem es der Heiland zuläßt,
 und